

Im Namen der Patienten – Ethik im Gesundheitswesen

Ärzte und Patienten im Dilemma von «Wollen» und «Sollen»

Einladung zur 17. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Mittwoch, 8. November 2017, 18.30 – 22.00 Uhr

Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis



Vortrag und Podiumsgespräch



Im Namen der Patienten – Ethik im Gesundheitswesen

Das heutige Gesundheitswesen bietet ein hohes technisches Angebot. Die Gefahr von Überdiagnostik und Überbehandlung ist vor allem für Patientinnen und Patienten mit schwerer Krankheit gross. Es entsteht ein Dilemma zwischen «Wollen» und «Sollen», welches durch den Druck von Ökonomie und Rationalisierung noch verstärkt wird. Die Frage stellt sich, wie die Betroffenen damit umgehen und wo ethisch vertretbare Grenzen überschritten werden. Wie gelingt es Patientinnen und Patienten in die Lage zu versetzen, eine aktivere Rolle in ihrer Gesundheitsversorgung zu übernehmen? Diesen und weiteren Fragen stellen sich folgende Expertinnen und Experten:



Nikola Biller-Andorno
Prof. Dr. med. Dr. phil.
Professorin für
Biomedizinische Ethik



Konstantin Beck
Prof. Dr.
Gesundheitsökonom



Brida von Castelberg
Dr. med.
Gynäkologin, Patienten-
schützerin



Veronica Defièvre-Baud
MSc
Eidg. anerkannte Psycho-
therapeutin



Annina Hess-Cabalzar
MA
Klinische Psychotherapeutin
(Moderation)

Programm



- 18.30 Uhr Klosterkirche Besinnliche Einstimmung: Simone Rüd, Spitalseelsorgerin im Zuger Kantonsspital und Markus Boppart, Fagott, Luzern
- 19.15 Uhr Gemeindesaal Begrüssung: Christoph Balmer, Fachstellenleiter
- 19.20 Uhr Impulsreferat: Nikola Biller-Andorno
- anschliessend Podium- und Publikumsdiskussion mit:
Nikola Biller-Andorno, Direktorin des Instituts für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte an der Universität Zürich
Konstantin Beck, Leiter CSS Institut für empirische Gesundheitsökonomie, Luzern
Brida von Castelberg, Vizepräsidentin Stiftung SPO Patientenschutz, frühere Chefärztin der Frauenklinik Triemli, Zürich
Veronica Defièbre-Baud, selbständige Psychotherapeutin, Thalwil, ehemalige Leiterin Psychotherapie am Spital Affoltern
Moderation: Annina Hess-Cabalzar, Präsidentin Akademie Menschenmedizin, Zürich
- 21.15 Uhr Klosterkeller Apéro riche
- Unkostenbeitrag CHF 45 (beim Eintritt zu entrichten)
- Anmeldung mit der beiliegenden Anmeldekarte oder über www.forum-kirchewirtschaft.ch bis 2. November 2017

Den Balanceakt zwischen moralischen Ansprüchen und wirtschaftlichem Druck zu meistern, ist hohe Kunst. Er gelingt am ehesten, wenn sich Menschen aus verschiedenen Wirkungskreisen zusammentun, um ethische Werte und wirtschaftliche Gesetzmässigkeiten zu analysieren, zu hinterfragen und in neues Licht zu stellen.

Das Forum Kirche und Wirtschaft fördert Begegnungen von verantwortungsbewussten Zeitgenossen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Beratungen und Bildungsangeboten.

Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft

Kooperationspartnerin: Reformierte Kirche im Kanton Zug

Forum Kirche und Wirtschaft

Landhausweg 15, 6340 Baar

041 767 71 36, Fax 041 767 71 37

christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

www.forum-kirchewirtschaft.ch

FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT